

SPIELERISCHES

Rübenziehen - Ährenziehen

Die Kinder legen sich alle als Kreis auf den Bauch. Sie halten sich an den Händen und schauen alle in die Mitte. Sie sind gemeinsam die Rüben und ein weiteres Kind ist der Gärtner. Dieses versucht, durch das Ziehen an den Beinen, die Rüben zu ernten. Gelingt es dem Gärtner, ein Kind vom Kreis wegzuziehen, ist dieses auch Gärtner und hilft von nun an mit. Das Spiel geht so lange bis nur noch ein paar Rüben übrig ist.

Kuhstall

Zu Spielbeginn bilden sich Dreier-Gruppen. Zwei Personen halten sich beiden Hände über dem Kopf aneinander. Diese beiden bilden den Stall. Eine dritte Person stellt sich zwischen die beiden anderen als „Kuh“. Die Personen die übrig geblieben sind geben nun ein Kommando aus. Möglich sind dabei „Kuh!“, „Stall!“ oder „Kuhstall“. Bei „Kuh!“ wechseln alle „Kühe“ den Stall, bei „Stall!“ wechseln alle „Ställe“ die „Kuh“ bei „Kuhstall!“ wechseln alle Personen ihre Position und Zusammensetzung.

Luftballon rasieren

Josef rasiert sich den Kopf, bevor er auf den Pharao trifft. Bedeckt einen aufgeblasenen Luftballon mit Rasierschaum und lasst diesen „rasieren“. Je nach Alter der Kinder kann man ein einfaches Buttermesser verwenden. Es ist ratsam Maleranzüge zu besorgen, falls der Luftballon doch platzt.

Kooperationsspiel

Die Kinder sitzen auf dem Boden und sollen versuchen aufzustehen. Anschließend sollen sie sich immer in Paaren finden. Sie sollen sich auf dem Boden mit dem Rücken aneinandersetzen. Nun müssen sie versuchen, gemeinsam aufzustehen und sich dabei die ganze Zeit Rücken an Rücken zu berühren. Gemeinsam fällt es leichter aufzustehen als alleine.

RÄTSEL

Fragen zur Geschichte

1. Warum hat der Pharao schlecht geschlafen? (Weil er zwei Träume hatte)
2. Wie sahen die ersten Kühe aus, die der Pharao sah? (Es waren fette Kühe.)
3. Was kam dann aus dem Nil? (sieben magere Kühe.)
4. Was taten die mageren Kühe? (Sie fraßen die fetten Kühe auf.)
5. Wie viele dicke Ähren sah der Pharao in seinem zweiten Traum? (sieben Ähren.)
6. Was taten die dünnen Ähren dann? (Sie verschlangen die dicken Ähren.)
7. Was sagten die Traumdeuter, als der Pharao ihnen die Träume erzählte? (Sie konnten sie nicht deuten.)
8. Woran erinnerte sich der Mundschenk, als er von den Träumen hörte? (Er dachte an Josef, der seinen Traum auslegen konnte.)
9. Was machte Josef als er das Gefängnis verließ? (Haare abschneiden und neue Kleidung)
10. Was bedeuteten die sieben fetten Kühe im Traum und die sieben dicken Ähren? (sieben Jahre gute Ernte.)

11. Was bedeuteten die sieben mageren Kühe und die sieben dünnen Ähren? (sieben Jahre Hungersnot.)
12. Was schlug Josef vor? (Dass man in den guten Jahren Getreide sammelt.)
13. Wozu machte der Pharao Josef? (Zu dem zweitmächtigsten Mann in Ägypten.)